

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2016-279/1

Datum: 17.11.2016

Beschlussvorlage

Erneuerung Pumpwerke Rockenau und Lindach
hier: Vergabe von Bauleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	01.12.2016	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Bauleistungen „Erneuerung der Pumpwerke Rockenau und Lindach“, erfolgt in Höhe von 385.830,40 € brutto nach öffentlicher Ausschreibung bei Los 1 an die Firma Hoelschertechnik-gorator, Gescher.
2. Die Vergabe von Los 2 erfolgt in Höhe von 143.337,80 € brutto nach Freihändiger Vergabe an die Fa. Rapp Hoch- und Tiefbau GmbH, Mosbach-Lohrbach.
3. Die Finanzierung der anstehenden Maßnahme in Höhe von ca. 732.000 € brutto inkl. Baunebenkosten, ist über die zur Verfügung stehenden Mittel auf dem Investitionsauftrag I 53800000260 im Haushalt 2016 gesichert. Für den Haushalt 2017 sind die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) In der Gemeinderatsitzung vom 17.03.2016 wurde die Entwurfsplanung durch den Gemeinderat freigegeben.
- b) In der vorliegenden Beschlussvorlage wird das Ausschreibungsergebnis vorgestellt und die Vergabe der Leistungen vorgenommen.

2. Vorstellung Ausschreibungsergebnis

Die Bauleistungen wurden in zwei Lose aufgeteilt:
Los 1, Technische Ausstattung
Los 2, Erdbauarbeiten Ingenieurbauwerke

Die Bauleistungen wurden öffentlich nach VOB Teil A innerhalb des vorgeschriebenen Schwellenwertes ausgeschrieben.

a) Los 1, Technische Ausrüstung

Es wurde an insgesamt 4 Firmen eine Aufforderung zur Angebotsabgabe ausgegeben. Davon haben die nachfolgend aufgelisteten Firmen bis zum Submissionstermin am 20. September 2016, 11:00 Uhr, die Unterlagen bei der Stadtverwaltung fristgerecht eingereicht:

- Firma Hoelschertechnik-gorator, 48712 Gescher
- Bieter 2

Die formelle Prüfung ergab, dass Bieter 2 bei drei Positionen im Leistungsverzeichnis keinen Einheits- und Gesamtpreis angegeben hat. Damit ist das Leistungsverzeichnis nicht komplett bzw. korrekt ausgefüllt und von der Wertung zwingend auszuschließen.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung, der Prüfung auf Vollständigkeit und den Preisnachlässen, einschließlich der Nebenangebote, stellt sich folgendes Bild der Bruttoauftragssumme dar:

Firma Hoelschertechnik-gorator, 48712 Gescher	385.830,40 € brutto
---	---------------------

Entsprechend § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB Teil A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, welches unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebs- und Folgekosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe oder Ausführungsfrist als das Wirtschaftlichste erscheint. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend.

Unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Gesichtspunkte erscheint das Angebot der Firma Hoelschertechnik-gorator aus Gescher in Höhe von 385.830,40 € brutto als das Wirtschaftlichste.

b) Los 2, Erdbauarbeiten Ingenieurbauwerke

Es wurde an insgesamt 3 Firmen eine Aufforderung zur Angebotsabgabe ausgegeben. Davon haben keine der Firmen bis zum Submissionstermin am 20. September 2016, 11:00 Uhr, die Unterlagen bei der Stadtverwaltung fristgerecht eingereicht.

Daraufhin wurden drei Bieter zur Freihändigen Vergabe eingeladen weil davon auszugehen war, dass eine beschränkte Ausschreibung ebenfalls kein höheres Interesse bei den Firmen wecken würde.

Durch die Zeitverzögerung hinsichtlich der Freihändigen Vergabe und der regulär eingegangenen Angebote bei Los 1 wurden diese Bieterinnen um die Zustimmung einer Verlängerung der Zuschlagsfrist gebeten. Von beiden Firmen gingen schriftliche Bestätigungen ein. Der Verlängerung wurde somit zugestimmt.

Es wurden den drei folgenden Bieterinnen im Rahmen der Freihändigen Vergabe Angebotsunterlagen übergeben und örtliche Einweisungen in den anstehenden Leistungen angeboten:

- Bieter 1
- Fa. Rapp Hoch- u. Tiefbau GmbH, 74821 Mosbach-Lohrbach
- Bieter 3

Davon haben Bieter 1 und die Fa. Rapp bis zum Submissionstermin am 20. Oktober 2016, 11:00 Uhr, die Unterlagen bei der Stadtverwaltung fristgerecht eingereicht. Bieter 3 hat kein Angebot abgegeben.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung, der Prüfung auf Vollständigkeit und den Preisnachlässen, einschließlich der Nebenangebote, stellt sich folgendes Bild der Bruttoauftragssumme dar:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Fa. Rapp Hoch- u. Tiefbau GmbH, 74821 Mosbach-Lohrb. | 143.337,80 € brutto |
| 2. Bieter 1 | 275.005,29 € brutto |

Entsprechend § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB Teil A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, welches unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebs- und Folgekosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe oder Ausführungsfrist als das Wirtschaftlichste erscheint. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend.

Unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Gesichtspunkte erscheint das Angebot der Firma Rapp Hoch- und Tiefbau GmbH aus Mosbach-Lohrbach in Höhe von 143.337,80 € brutto als das Wirtschaftlichste.

3. Baukosten

Die Kosten für die anstehende Erneuerung der Pumpwerke Rockenau und Lindach stellen sich nach Submissionsergebnis in der Summe wie folgt dar:

Baukosten Los 1 Technische Ausrüstung	385.830 € brutto
<u>Baukosten Los 2 Erdbauarbeiten Ingenieurbauwerke</u>	<u>143.338 € brutto</u>
Zwischensumme	529.168 € brutto
Baunebenkosten	133.000 € brutto
<u>Baugrunderkundung</u>	<u>2.600 € brutto</u>
Zwischensumme	664.768 € brutto
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>67.000 € brutto</u>
Gesamtsumme	731.768 € brutto

Nachfolgend wurden die Kosten nochmals getrennt nach Bauwerk aufgelistet:

Rockenau

Baukosten Los 1 Technische Ausrüstung	209.519 € brutto
<u>Baukosten Los 2 Erdbauarbeiten Ingenieurbauwerke</u>	<u>66.105 € brutto</u>
Zwischensumme	275.625 € brutto
Baunebenkosten	69.000 € brutto
<u>Baugrunderkundung</u>	<u>1.100 € brutto</u>
Zwischensumme	345.725 € brutto
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>35.000 € brutto</u>
Summe	380.725 € brutto

Lindach

Baukosten Los 1 Technische Ausrüstung	176.311 € brutto
<u>Baukosten Los 2 Erdbauarbeiten Ingenieurbauwerke</u>	<u>77.233 € brutto</u>
Zwischensumme	253.544 € brutto
Baunebenkosten	64.000 € brutto
<u>Baugrunderkundung</u>	<u>1.500 € brutto</u>
Zwischensumme	319.044 € brutto
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>32.000 € brutto</u>
Summe	351.044 € brutto

Gesamtkosten ca. 732.000 € Brutto

Zusammengefasst entstehen somit Gesamtkosten für beide Bauwerke von ca. **732.000 € brutto**.

4. Förderung

Zuwendungsmöglichkeiten wurden im Vorfeld geprüft. Bei der Erneuerung der beiden Pumpwerke sind allerdings keine Förderungen möglich.

Die Pumpwerke sind Bestandteil der Abwasseranlagen, die Kosten der Erneuerung werden vollumfänglich über die Abwassergebühr refinanziert.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der anstehenden Maßnahme in Höhe von ca. 732.000 € brutto inkl. Baunebenkosten sind im Haushalt 2017 bereitzustellen. Die Maßnahme wird über die Mittel auf dem Investitionsauftrag I 53800000260 abgewickelt.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

6. Weitere Vorgehensweise

- a) Nach erfolgter Vergabe der Leistungen durch den Gemeinderat soll die Maßnahme zügig umgesetzt werden.
- b) Die Ausführung soll im Laufe der Sommermonate 2017 abgeschlossen sein.

Peter Reichert
Bürgermeister